



# KINOORIENT

## NINJABABY

Yngvild Sve Flikke, Norwegen

|               |            |
|---------------|------------|
| Fr 4.3. 20 h  | Premiere ● |
| Sa 5.3. 20 h  |            |
| Mo 7.3. 20 h  |            |
| Mi 9.3. 20 h  |            |
| Mi 16.3. 20 h |            |

*Rakel ist eine Nummer für sich. Sie hat noch keinen Lebensentwurf, zeichnet gerne und will eines sicher nicht: Mutter werden.*

## COMPARTMENT 6

Juho Kuosmanen, Finnland

|               |            |
|---------------|------------|
| Fr 11.3. 20 h | Premiere ● |
| Sa 12.3. 20 h |            |
| Mo 14.3. 20 h |            |

*Transsib, eine Zugreise in den Norden Russlands kann Tücken haben.*

## COSTA BRAVA

Mounia Akl, Libanon

|              |             |
|--------------|-------------|
| So 6.3. 19 h | Verpasst? ● |
|--------------|-------------|

*Familie Badri hat sich aus Beirut Lärm verabschiedet in die Idylle der Olivenhügel im Hinterland.*

## CLARA SOLA

Nathalie Álvarez Mesén, Costa Rica

|               |            |
|---------------|------------|
| Fr 18.3. 20 h | Premiere ● |
| Sa 19.3. 20 h |            |
| So 20.3. 19 h |            |
| Mo 21.3. 20 h |            |
| Mi 23.3. 20 h |            |
| Sa 28.3. 20 h |            |

*Frauenstark und voller Poesie ist diese Geschichte um die Selbstverwertung einer Frau aus Costa Rica.*

## RIVER OF NO RETURN

Otto Preminger, USA 1954

|               |              |
|---------------|--------------|
| Do 10.3. 15 h | SeniOrient ● |
| So 13.3. 19 h |              |

*Der Abenteuerklassiker vom Paar, das am Flussufer strandet. Mit Robert Mitchum und Marilyn Monroe*

## OTAR'S DEATH

Ioseb Soso Bliadze, Georgien

|              |             |
|--------------|-------------|
| Mi 2.3..20 h | Verpasst? ● |
|--------------|-------------|

*Eine Tragikomödie, die Georgien zeigt und die Vitalität seines Kinos.*

## OLGA

Elie Grappe, Schweiz

|               |            |
|---------------|------------|
| Fr 25.3. 20 h | Premiere ● |
| Sa 26.3. 20 h |            |
| So 27.3. 19 h |            |
| Mi 30.3. 20 h |            |

*Die 15-jährige talentierte ukrainische Turnerin Olga lebt im Exil in der Schweiz und gibt ihr Bestes.*

## EIGER: SCHWERE-LOS

Daniel Anker, Thomas Senf

|               |                    |
|---------------|--------------------|
| Do 10.3. 20 h | Special mit Gast ● |
|---------------|--------------------|

*Daniel Anker hat am Eiger eine Route geschaffen und nach einem kubanischen Film benannt. Es gibt den Film zur Route mit Gespräch. Das Leben, ein Pfeifen.*

## NEULAND

Anna Thommen, Schweiz

|                  |             |
|------------------|-------------|
| Do 31.3. 17.30 h | KantiKino ● |
|------------------|-------------|

*Einblick in den Schulalltag, in eine etwas spezielle Schule, wunderbar, berührend, unaufgeregt gestaltet.*

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| Mi 2.3. 20 h     | OTAR'S DEATH         |
| Fr 4.3. 20 h     | NINJABABY            |
| Sa 5.3. 20 h     | NINJABABY            |
| So 6.3. 19 h     | COSTA BRAVA, LEBANON |
| Mo 7.3. 20 h     | NINJABABY            |
| Mi 9.3. 20 h     | NINJABABY            |
| Do 10.3. 15 h    | RIVER OF NO RETURN   |
| 20 h             | EIGER: SCHWERE-LOS   |
| Fr 11.3. 20 h    | COMPARTMENT NO. 6    |
| Sa 12.3. 20 h    | COMPARTMENT NO. 6    |
| So 13.3. 19 h    | RIVER OF NO RETURN   |
| Mo 14.3. 20 h    | COMPARTMENT NO. 6    |
| Mi 16.3. 20 h    | NINJABABY            |
| Fr 18.3. 20 h    | CLARA SOLA           |
| Sa 19.3. 20 h    | CLARA SOLA           |
| So 20.3. 19 h    | CLARA SOLA           |
| Mo 21.3. 20 h    | CLARA SOLA           |
| Mi 23.3. 20 h    | CLARA SOLA           |
| Fr 25.3. 20 h    | OLGA                 |
| Sa 26.3. 20 h    | OLGA                 |
| So 27.3. 19 h    | OLGA                 |
| Mo 28.3. 20 h    | CLARA SOLA           |
| Mi 30.3. 20 h    | OLGA                 |
| Do 31.3. 17.30 h | NEULAND              |



**Premiere**  
**NINJABAY**  
**Yngvild Sve Flikke, Norwegen**  
**Spiel film, 103 Minuten, Norwegisch/d/f**  
Astronautin oder Bierverkosterin, Globetrotterin oder Försterin, am liebsten ist sie Comiczeichnerin, und ihre Figuren holen sie mitunter sogar ein. Ein heiteres Spiel. Rakel kann sich für ihre Zukunft so einiges vorstellen. Doch eines möchte die junge Frau ganz bestimmt nicht sein: Mutter. Rakels Pläne werden über den Haufen geworfen, als sie erfährt, dass sie bereits seit über sechs Monaten schwanger ist. Für eine Abtreibung ist es zu spät, ignorieren kann Rakel das ungeborene Baby auch nicht mehr. Nachdem es sich ein halbes Jahr lang überhaupt nicht bemerkbar gemacht hat, schleicht es sich in Gestalt eines Comic-Fötus in ihr ohnehin chaotisches Leben. Das ist ungemein erfrischend erzählt und gespielt, ziemlich schräg und immer munter. Eigentlich gerade richtig in Zeiten der allgemeinen Lockerungen.

**SeniOrient**  
**RIVER OF NO RETURN**  
**Otto Preminger, USA 1954**  
**Spiel film, 91 Minuten, Englisch/d**



Farmer Matt Calder und sein Sohn Mark helfen einem jungen Paar, das in ihrer Nähe mit einem Floss am Flussufer strandet. Als Indianer angreifen, sucht der Fremde mit Calders Pferd und Gewehr das Weite. Matt und Mark müssen mit der zurückgelassenen Barsängerin Kay auf dem Floss den gefährlichen Strom hinab fliehen. Robert Mitchum und Marilyn Monroe treffen einander da in abenteuerlicher Flusslandschaft.

**Premiere**  
**CLARA SOLA**  
**Nathalie Álvarez Mesén, Costa Rica**  
**Spiel film, 108 Minuten, Spanisch/d/f**  
Clara lebt auf einem abgelegenen kleinen Hof in Costa Rica und pflegt eine intensive Beziehung zur üppigen Natur. Die Frau hat mit ihrer Skoliose leben gelernt, wobei sie auf die Hilfe ihrer strenggläubigen Mutter und der Nichte

Maria angewiesen ist. Die Mutter betrachtet die Tochter als Geschenk des Himmels. Sie schreibt ihr besondere Kräfte zu und lädt Kranke zu Heilungstreffen ein. Clara ist dem Treiben ausgeliefert und begreift erst mit dem Eintreffen von Marias Freund Santiago, dass ihr Körper auch eigenes Verlangen kennt. In ihrem Debüt erzählt die costaricanische Filmemacherin Nathalie Álvarez Mesén von der Selbstfindung und Emanzipation einer Frau und spielt dabei mit dem magischen Realismus, der in der Erzählwelt Lateinamerikas verwurzelt ist. Die Natur zaubert und verzaubert, lässt das von der Mutter unterdrückte Innenleben Claras auf-



scheinen. Clara tanzt mit den Elementen, drückt ihre Erschütterung durch die Erde, ihre Unruhe durch die Luft und ihre Energie durch Feuer und Wasser aus. Wendy Chinchilla Araya, die Clara in ihrer Zerbrechlichkeit verkörpert, ist selber Tänzerin. Grossartig, wie sie es schafft, den im Inneren wilden, äusserlich verletzten Körper aufbegehren zu lassen. Das ist frauenstark erzählt und voller Poesie.

**Premiere**  
**COMPARTMENT NO. 6**  
**Juho Kuosmanen, Finnland/Rusland**  
**Spiel film, 107 Minuten, FIN/RUS/d/f**  
Eigentlich sollte es eine gemeinsame Zugreise mit ihrer Geliebten werden, doch schliesslich tritt die schüchterne Fynnin Laura alleine die Fahrt in den



**Der Filmtreffpunkt mit Kinobar**  
Proud Members erhalten das Monatsprogramm nach Hause und Tickets zu ermässigttem Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei.

Norden Russlands an, um alte Felsmalereien zu besichtigen. Als sie ihr Schlafabteil zugewiesen bekommt, sitzt dort ein kahl geschorener Minenarbeiter namens Ljoha, der sich mit derben Sprüchen und Wodka als unausstehlicher Nachbar präsentiert. In den kommenden Tagen müssen die ungleichen Passagiere auf engstem Raum miteinander auskommen. Erst als Laura ihre abweisende Haltung allmählich aufgibt, zeigt sich, dass die beiden viel mehr verbindet, als sie je gedacht hätte. Der Finne Juho Kuosmanen schickt zwei Aussenseiter auf eine amüsante und berührende Reise, auf der sie – ganz ohne Kitsch – mit der Wahrheit ihrer Gefühle konfrontiert werden.

**Verpasst?**  
**OTAR'S DEATH**  
**Ioseb Soso Bliadze, Georgien**  
**Filmkomödie, 106 Minuten, Georgisch/d/f**  
Nika, ein 16-jähriger Jugendlicher, der mit seiner Mutter in einer kleinen Wohnung in Tiflis lebt und einen schüchternen Charme ausstrahlt, wenn er mit der Freundin aus der Schule zusammen ist, fährt eines Abends in einem Dorf einen alten Mann namens Otar an. Um ihren Sohn vor dem Gefängnis zu bewahren, muss die Mutter eine grosse Geldsumme auftreiben, denn Otars Familie sieht da eine Chance. Eine bissige Tragikomödie, die das heutige Georgien zeigt und die Vitalität des georgischen Kinos bestätigt. Ioseb Bliadze gestaltet sein Drama in einer fast schon tatienschen Burleske verpackt.

**Verpasst?**  
**COSTA BRAVA, LEBANON**  
**Mounia Akl, Libanon**  
**Spiel film, 106 Minuten, Arabisch/d/f**  
Walid hat sich mit seiner Frau Nadine, ihren beiden Töchtern und der kranken Mutter aus dem in Müll und Korruption versinkenden Beirut abgesetzt und der Familie in den Hügeln fernab der Hauptstadt ein kleines Paradies geschaffen. Die Familie lebt mitten in Olivenhainen, bewirtschaftet den Garten, geniesst die Tage. Das relative Glück endet an dem Tag, an dem direkt unterhalb ihres Hauses eine Mülldeponie errichtet wird. Ausgehend von dieser Ungerechtigkeit führt uns Mounia Akl ins Leben einer Familie, die in dem Mass dysfunktional wird, wie sie von aussen bedroht ist.

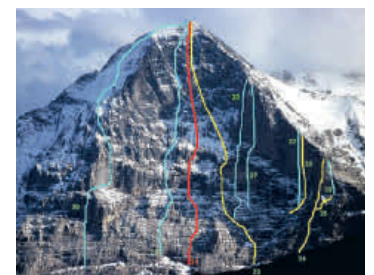
**KantiKino**  
**NEULAND**  
**Anna Thommen, Schweiz**  
**Dokumentarfilm, 93 Minuten, D/f**  
Afghanistan, Kamerun, Serbien, Venezuela: sie haben weite Wege hinter sich, die neuen SchülerInnen von Herrn Zingg in der Integrationsklasse Basel. Jung und mit Träumen für eine bessere

Zukunft reisten sie in die Schweiz und setzen nun grosse Hoffnungen in ihren Lehrer: Er soll ihnen den Weg im neuen Land weisen. Geschützt und abgeschirmt von der Gesellschaft lernen die SchülerInnen innerhalb von zwei Jahren Sprache und Kultur der Schweiz kennen. Lehrer Zingg hat dabei immer nur das eine Ziel vor Augen: den durch harte Schicksalsschläge traumatisierten Jugendlichen einen beruflichen Einstieg in die Gesellschaft zu ermöglichen. Es geht um Menschen bei uns und darum, dass Menschen nicht Masse sind sondern Individuen. Man muss sie nur wahrnehmen.

**Premiere**  
**OLGA**  
**Elie Grappe, Schweiz**  
**Spiel film, 85 Minuten, F/UKR/d/f**



Die 15-jährige, talentierte ukrainische Turnerin Olga lebt im Exil in der Schweiz. Sie tut ihr Bestes, um sich ihren Platz in der Nationalmannschaft zu sichern. Doch dann bricht in Kiew der Maidan-Aufstand aus, in den plötzlich alle verwickelt sind, die ihr wichtig sind. Während sich das junge Mädchen auf die Europameisterschaft vorbereitet, tritt die Revolution in ihr Leben und stellt alles auf den Kopf. Elie Grappes erster Langspiel film «Olga» wurde im Nationalen Sportzentrum Magglingen gedreht und ist brillant besetzt mit Athletinnen des Schweizer und des ukrainischen Teams. In Cannes erhielt der Film den Prix Sadr de la Semaine de la Critique, und für die diesjährige Academy Awards ging «Olga» für die Schweiz ins Rennen. Packend, wie die kleine Realität einer begnadeten Turnerin und die grosse Wirklichkeit ihrer Heimat hier zusammen erzählt werden. Und angesichts der jüngsten Entwicklungen in der Ukraine erst recht.



**Gast im Orient – SAC-Abend**  
**SCHWERE-LOS**  
**Daniel Anker, Thomas Senf**  
**Dokumentarfilm, 26 Minuten, D**  
1999 kam der kubanische Spielfilm «La vida es silbar» in die Kinos. Gesehen hat ihn der schreibende Berggänger Daniel Anker, der an der legendären Eiger-Nordwand gerade eine neue Route begehnen wollte: 900 Meter lang, 27 Seillängen. Anker war begeistert vom Film und taufte seine Eiger-Route «La vida es silbar» (Nr. 27 im Bild). Zwanzig Jahre später hat er den Eiger noch einmal bestiegen und wurde dabei von der Kamera von Thomas Senf begleitet. Wir zeigen den Film auf Leinwand im Orient und «La vida es silbar» im Streaming auf [filmingo.ch](http://filmingo.ch) Der Publizist Daniel Anker kommt zum Gespräch über seine schwindelerregende Route an der Eigerwand und die die ungebrochene Faszination Bergwelt am 10. März um 20 Uhr ins Orient.